

# Die STIFUNG für BÄREN – Wildtier- und Artenschutz vergibt diverse Bachelorarbeitsthemen:

Nr. Themenbereich  
Bachelorarbeit: kurze Beschreibung:

1	Nationale und internationale Projekte für Wolf, Luchs und kleinen Beutegreifer zur Arterhaltung	Auflistung und Vergleich von bestehenden Projekten international und national zu den Wölfen, Luchsen und kleinen Carnivoren, die der Arterhaltung dienen.
2	Nutzung künstlicher Intelligenz für Schutzmaßnahmen von Haus- und Nutztieren	Ausarbeitung und Vergleich der Entwicklung und Nutzung künstlicher Intelligenz bis zum aktuellen Zeitpunkt für Schutzmaßnahmen von Haus- und Nutztieren
3	ornithologische Kartierung der Freiflächen sowie der Erweiterungsflächen	Erfassung sämtlicher Vogelarten sowohl in der Parkanlage wie auch in den Erweiterungsflächen (bevor diese bezogen wird) um Vergleiche anzusetzen für eine weiterführende Arbeit. Bspw. Vergleich der Anlagen in Worbis und Schwarzwald, Vergleich Wald und Parkanlage
4	Entwicklung von Fangeinrichtungen in der Wildtierforschung	Entwicklung von Fangeinrichtungen mit dem Vorbild aus der Wildtierforschung (Fernapplikation, Kameraüberwachung, Köderpräparation) sowie deren mögliche Umsetzbarkeit auf unsere Einrichtungen angepasst
5	Tourismus mit Highlight „Wildbär“ vor der Kamera	Forschung in Richtung Tourismus, da im Trend liegt wilde Bären touristisch zu vermarkten. (europaweit) Seilbahnen und Co führen zu Waldumbau aber auch zum Umlenken des natürlichen Wildtierverhaltens.
6	Alterserkrankungen bei Bären	Archivrecherche sowie Datenaufnahme der aktuellen Tiere zu Krankheiten von Bären und Wölfen und Deutung, mögliche Rückschlüsse auf Ursachen (Herkunft) ziehen und untereinander vergleichen.



Stiftung für Bären

STIFTUNG für BÄREN  
Duderstädter Allee 49  
37339 Leinefelde - Worbis  
Tel: +49 / 03 60 74 - 2009 - 0  
Home: [www.baer.de](http://www.baer.de)  
E-Mail: [stiftung@baer.de](mailto:stiftung@baer.de)

**Projekte:**  
Alternativer Bärenpark  
Worbis

Alternativer Wolf- und Bärenpark  
Schwarzwald

Luchs - Nord Thüringen  
E-Mail: [info@baer.de](mailto:info@baer.de)

**Bankverbindungen:**  
*VR-Bank Mitte e.G.*  
IBAN: D64 5226 0385 0003 0793 50  
BIC: GENODEF1ESW

*PostFinance Schweiz*  
IBAN: CH48 0900 0000 6194 6689 0  
BIC: POFICHBEXXX

Thüringer Tierschutzpreis

Hasseröder Umweltpreis

Tierschutzpreis des hr 3

Partner bei:  
European Alliance of Rescue  
Centres and Sanctuaries

Mitglied bei:  
International Association for Bear  
Research & Management

7	Kartierung Krautiger Pflanzen in den noch unbesetzten Freianlagen des Alternativen Bärenpark Worbis	Bestandesaufnahme Krautiger Pflanzen der noch unbesetzten Erweiterungsflächen des Alternativen Bärenpark Worbis. Es wird angestrebt diese Auswertung in bestimmten Abständen erneut zu beheben, um sie im Laufe der Zeit mit Tierbesatz untereinander zu vergleichen und Schlüsse daraus zu ziehen. Eine weitere Variante ist, diese Bestandesaufnahme mit einer weiteren Bestandesaufnahme aus einer Freianlage, die seit über 25 Jahren mit Tierbesatz ist, zu vergleichen.
8	Kartierung Stauch- und Baumarten in den noch unbesetzten Freianlagen des Alternativen Bärenpark Worbis	Bestandesaufnahme von Strauch- und Baumarten der unbesetzten Erweiterungsflächen. Es wird angestrebt diese Aufnahmen im Laufe der Jahre erneut zu beheben und mit Tierbesatz zu vergleichen. Eine weitere Möglichkeit ist, diese Bestandesaufnahme mit einem über 25 Jahre besetzten Gebiet des Tierschutzprojektes zu vergleichen.
9	Kartierung Stauch- und Baumarten in Freianlagen des Alternativen Bärenpark Worbis	Bestandesaufnahme von Strauch- und Baumarten der besetzten Freianlagen mit dem Ziel im Laufe der Zeit weitere Aufnahmen zu erheben und diese miteinander zu vergleichen.
10	Auswertung Beobachtungsdaten Hybriden im Alternativen Bärenpark Worbis	Recherche sämtlicher erhobener Daten zu den Wolfshybriden Raik und Ronja im Alternativen Bärenpark Worbis und Beobachtung sowie Aufnahme aktueller Daten zur Auswertung der Haltung der beiden Tiere.
11	Wolf: Beobachtung von Wölfen/Hybriden in den Alternativen Bärenparks und freier Wildbahn und Vergleich dessen	Wie stehen sich Beobachtungen aus Freilandforschung und solche der Alternativen Bärenparks des Wolfs gegenüber? Vergleichend hierzu Beobachtung Gehege-Wölfe aus üblicher Zoo-Haltung. Welche Rückschlüsse können gezogen werden, was das arttypische Verhalten angeht?
12	Luchs: Beobachtungen von Luchsen im Alternativen Bärenpark Worbis und frei lebender Luchse und Vergleich dessen	Wie stehen sich Beobachtungen von freilebenden Luchsen und solche der Alternativen Bärenparks gegenüber? Vergleichend hierzu Beobachtung von Gehege-Luchsen aus klassischen Zoo-Haltungen möglich. Welche Rückschlüsse



Stiftung für Bären

		können gezogen werden, bezogen auf arttypische Verhaltensmuster?
--	--	--

Nicht das passende Thema dabei oder eigene Thema-Ideen für die Abschlussarbeit STIFTUNG? Darüber können wir reden! Kommen Sie gerne direkt auf mich zu: [ngothe@baer.de](mailto:ngothe@baer.de)

Die für BÄREN – Wildtier- und Artenschutz ist Träger zweier außergewöhnlicher Alternativer Bärenparks. Sie rettet europaweit Bären, Wölfe und Luchse aus Qualhaltungen und bietet in den Alternativen Bärenparks großzügige, naturbelassene Freianlagen für ihre Schützlinge. Durch zum Beispiel Gemeinschaftshaltung, Tier- und Fütterungsmanagement soll diesen geretteten Wildtieren die Möglichkeit geschaffen sein, ein verhaltensgerechtes Leben zu führen und im besten Fall angelegte stereotype Verhaltensweisen abzulegen.

Im Thüringischen Alternativen Bärenpark Worbis leben auf rund 7 Hektar neun Braunbären, zwei Wolf-Hund-Hybriden und zwei Eurasische Luchse. Im Baden-Württembergischen Alternativen Wolf- und Bärenpark Schwarzwald leben auf rund 10 Hektar neun Braunbären, fünf Europäische Grauwölfe und drei Eurasische Luchse.

- Alternativer Bärenpark Worbis, Duderstädter Allee 49, 37339 Leinefelde-Worbis  
<https://www.baer.de/projekte/alternativer-baerenpark-worbis>
- Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald, Rippoldsauer Straße 36/1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach  
<https://www.baer.de/projekte/alternativer-wolf-und-baerenpark-schwarzwald>

Je nach Verfügbarkeit stellen wir während Beobachtungs- bzw. Aufnahmezeiten Praktikantenzimmer zur Verfügung.

Wir bieten Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit und Einblicke in unsere Arbeit in diesen außergewöhnlichen Wildtier-Schutzprojekten. Außerdem bestehen Möglichkeiten Praktika in unseren Einrichtungen zu absolvieren.

Bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu, damit Näheres zu den einzelnen Bachelorarbeitsthemen besprochen werden kann.

Ansprechpartner: Nancy Gothe, Kompetenzmanagerin;  
[ngothe@baer.de](mailto:ngothe@baer.de)



Stiftung für Bären